

Antrag

der Abg. Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl betreffend
Sonderförderung für Salzburgs Tierheime

Die Covid-19-Pandemie stellt auch Salzburgs Tierheime vor noch größere Herausforderungen: Immer öfter landen sogenannte „Lockdown-Tiere“, die im vergangenen Jahr in einer Ausnahmesituation angeschafft wurden und deren Besitzer sie nun wieder loswerden wollen, in den ohnedies schon überfüllten Tierheimen. Einsamkeit und Homeoffice haben während der von der Bundesregierung verordneten Lockdowns viele zur Anschaffung eines Vierbeiners verleitet. Während der Pandemie sind sowohl die Vermittlungen aus den Tierheimen als auch die Internetkäufe von Tieren stark angestiegen. Mit dem Ende der Homeoffice-Pflicht und der Rückkehr an den Arbeitsplatz fehlt oft die Zeit, sich um die „Corona-Tiere“ zu kümmern. Die Zahl der abgegebenen Tiere stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich, fast täglich gibt es Anfragen für Rückgaben, wobei besonders junge Hunde von der Rückgabewelle betroffen sind. In dieser Ausnahmesituation muss das Land Salzburg den Salzburger Tierheimen zusätzliche Mittel zukommen lassen, um die coronabedingten finanziellen Mehrbelastungen der Tierheime abzufedern.

Jedoch wird die Situation überfüllter Tierheime dahingehend verschärft, da restriktive Vergaberichtlinien eine Weitervermittlung boykottieren. Bereits in zwei Prüfberichten kritisierte das Kontrollamt die Vergabepaxis und regte an, diese zu überarbeiten, um Tiere schneller vermitteln zu können.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, den Salzburger Tierheimen eine Sonderförderung zukommen zu lassen, um die coronabedingte finanzielle Mehrbelastung abzufedern.
2. Die Salzburger Landesregierung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden neue und praxisorientierte Vergaberichtlinien zu erarbeiten.
3. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 6. Oktober 2021

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.